

***Adalia conglomerata* (LINNE, 1758) – Neu für die Rheinprovinz (Col., Coccinellidae)**

THOMAS HÖRREN

Abstract: The lady beetle *Adalia conglomerata* (L., 1758) has been firstly recorded for the Rhineland, Germany. A German up-to-date distribution map is presented.

Am 19. August 2010 konnte ich im Königsforst bei Köln Rath-Heumar (MTB 5008) ein Exemplar des Fichtenmarienkäfers *Adalia conglomerata* feststellen. Das Tier befand sich auf der niedrigen Vegetation einer kleinen Waldlichtung. Das Biotop, ein Fichtenforst mit Torfmoosbeständen (*Sphagnum*), besitzt hier die Beschaffenheiten eines bodensauren Fichtenwaldes (*Vaccinio-Piceetea*) (vgl. LANDESUMWELTAMT BRANDENBURG 2002). Diese Bedingungen decken sich mit den ökologischen Angaben von FÜRSCH (1967), HORION (1951) und KUZNETSOV & ZAKHAROV (2001) für diesen Marienkäfer.

Zudem wird *Adalia conglomerata* als, für Mitteleuropa, boreomontan und nicht häufig bezeichnet. Der Königsforst liegt rechtsrheinisch am Stadtrand von Köln und zieht sich von dort aus in den Rheinisch-Bergischen Kreis. Trotz der Tatsache, dass er mit 2519 ha das größte zusammenhängende Waldgebiet des Kölner Umlandes ist (STICHT 2007), wurde er bislang koleopterologisch kaum untersucht (KÖHLER mündl. Mitt. 2009).

Nachweise von *Adalia conglomerata* liegen, mit Ausnahme der Regionen Saarland, Nordrhein, Weser-Ems-Gebiet und Mecklenburg-Vorpommern, aus allen Teilen Deutschlands vor (vgl. KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). HORION (1951) meldet die Art bis 1900 für die heutigen Regionen Bayern, Hessen und Mecklenburg (letzte Region zweifelhaft) und ab 1900 für die heutigen

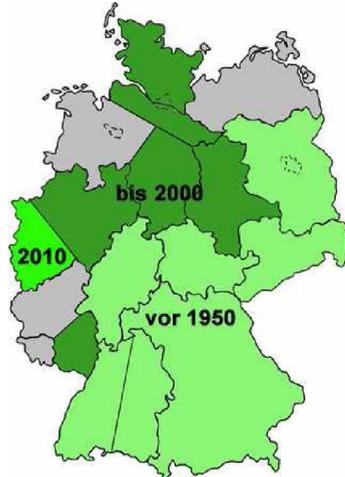


Abb. 1: Ausbreitung von *Adalia conglomerata* in Deutschland.

Regionen Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Bayern, Baden, Württemberg und Hessen (Abb. 1). Der Datenbankeintrag im Verzeichnis der Käfer Deutschlands für das südliche Rheinland ist offenbar fehlerhaft, da in der genannten Quelle ein Fund in der Eifel nicht vermerkt ist (KÖHLER in litt. 2010). Auch bei KOCH (1968 ff.) findet die Art keine Erwähnung.

Demnach handelt es sich bei dem Beleg aus dem Königsforst um einen Erstnachweis für das Faunengebiet Rheinprovinz. Möglicherweise hat sich die Art in Deutschland im Zusammenhang mit dem Fichtenanbau (vgl. KÖLLING et al. 2009) verbreitet und ist stärker an diese Baumart bzw. an Fichtengallenläuse (z. B. *Adelges* VALLOT, 1936) gebunden, als an die makroklimatischen Bedingungen (KÖHLER in litt. 2010, KUZNETSOV & ZAKHAROV 2001). Unterstützt wird dies auch durch die Verbreitungsangaben von HORION (1951). Der Fund und die bestehende Hypothese lassen die Vermutung zu, dass die Marienkäferart zumindest in den (rechts)rheinischen Mittelgebirgen weiter verbreitet ist. Aufgrund der Verwechslungsmöglichkeiten mit Zeichnungsvarianten von *Aphidecta obliterata* (L., 1758) oder *Adalia decempunctata* (L., 1758) sollten fragliche Belege immer mitgenommen werden und eine Kontrolle der Klauen erfolgen.

Literatur

- FÜRSCH, H. (1992): 62. Familie: Coccinellidae. In: LOHSE, G. A. & W. LUCHT (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, 2. Supplementband, Krefeld, 164–170.
- HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas (Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei) mit kurzen faunistischen Angaben, 2 Bde. – Kernen, Stuttgart.
- KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. – Decheniana-Beihefte **13**: I–VIII, 1–382.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft **4**: 1–185
- KÖLLING, C., KNOKE, T., SCHALL, P. & C. AMMER (2009): Überlegungen zum Risiko des Fichtenanbaus in Deutschland vor dem Hintergrund des Klimawandels.– Forstarchiv **80**:42–54.
- KUZNETSOV, V. N. & E. V. ZAKHAROV (2001): Distribution of the Lady Beetles (Coleoptera, Coccinellidae) in Plant Formations in the Russian Far East. – Spec. Publ. Japan Coleopt. Soc. Osaka **1**: 167–174.
- LANDESUMWELTAMT BRANDENBURG (Hrsg.) (2002): Katalog der natürlichen Lebensräume und Arten der Anhänge I und II der FFH-Richtlinie in Brandenburg. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg **11**.
- STICHT, H. M. (2007): Natur- und Kulturführer Königsforst. Gaasterland Verlag, Köln, 1–144.

THOMAS HÖRREN, Kurzer Weg 5, 50127 Bergheim < t.hoerren@web.de >

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Hörren Thomas

Artikel/Article: [Adalia conglomerata \(Linne, 1758\) - Neu für die Rheinprovinz \(Col., Coccinellidae\) 3-4](#)